

1 **Uwe Pöpping**

2 September, 11, 2018

3 **Bundespräsident Fran-Walter Steinmeier**
4 **Bundespräsidialamt**
5 Spreeweg 1
6 **10557 Berlin**

7
8
9 **Antrag auf Amtsenthebung/Entlassung der benannten Richter/Staatsanwälte nach**
10 **Artikel 60 Abs. 1 Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, und folgend die**
11 **Einleitung eines Ermittlungs- und Strafverfahrens wegen der vorgeworfenen Taten.**
12 **Aufgrund Artikel 98 Grundgesetz muss hier wegen vorsätzlicher Verstöße auf**
13 **Entlassung erkannt werden. Keinesfalls noch auf Belohnung durch vorzeitigen**
14 **Ruhestand.**

15 **Ich beantrage hiermit offiziell, die folgend genannten Richter/Staatsanwälte**

- 16 **Richterin Harschar (OLG Stuttgart)**
17 **Richter Anderer (OLG Stuttgart)**
18 **Richter Mangold (OLG Stuttgart)**
19 **Richter Fad (OLG Stuttgart)**
20 **Richter Becker (BGH Karlsruhe)**
21 **Richter Gericke (BGH Karlsruhe)**
22 **Richter Tiemann (BGH Karlsruhe)**
23 **Richter Leplow (BGH Karlsruhe)**
24 **Staatsanwältin Geilhorn (Generalbundesanwaltschaft Karlsruhe)**

25 **wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Verbrechen gegen die freiheitliche**
26 **demokratische Grundordnung, Verbrechen gegen die Verfassung, Unterwanderung der**
27 **Demokratie Ihres Dienstes zu entheben, diese zu entlassen und wegen der**
28 **vorgeworfenen Taten ein Ermittlungs- und Strafverfahren einzuleiten.**
29 **Zumindest ist hierzu auch ein Untersuchungsausschuss des Bundestages zu bilden.**
30 ***(Macht das überhaupt Sinn, wenn Exekutive und Judikative sakrosankt sind scheinbar per***
31 ***Ordre de Mufti handeln?)***

32
33 Ein Übertrag dieser Tätigkeit auf andere Behörden nach Artikel 60 Absatz 3 Grundgesetz darf
34 hier keinesfalls erfolgen, weil ich davon ausgehen muss, dass diese Behörden übermäßig
35 Befangen sind, und rechtswidrig die beklagten Richter schützen werden. Soweit sind wir
36 leider in der BRD schon, dass Richter und Staatsanwälte in der BRD sakrosankt sind, selbst
37 wenn sie selber gegen geltendes Recht vorsätzlich verstoßen Sicherlich kennen Sie den
38 Leserbrief des Richters a.D. vom Landgericht Stuttgart, Frank Fahsel, in dem auch dieser
39 diese Machenschaften anprangert. Ich muss aus meiner Erfahrung sagen, dass dieser Richter
40 a.D. wirklich nur an der Oberfläche kratzt. Ich bin da schon weitaus tiefer eingedrungen und

.....

41 was da für ein Schmutz zum Vorschein kommt, dass ist eines echten Rechtsstaates nicht
42 würdig. Ich denke, für so etwas würde sich selbst der Präsident einer diktatorischen
43 Bananenrepublik schämen.

44 Da ich aufgrund der Verfassungs- und Menschenrechtsverbrechen der deutschen Gewalten
45 (ja, auch die Legislative billigt sogar dieses Vorgehen) mittlerweile gesundheitlich in solch
46 einem schlechten Zustand bin, dass ich momentan nicht in der Lage bin, die Taten erneut
47 aufzuzeigen, füge ich Ihnen mein Dokument bei, mittels dem ich die benannten Richter
48 wegen Befangenheit ablehne. Aus diesem Dokument gehen eindeutig die Straftaten dieser
49 o.g. Personen hervor. Und da es sich bei zahlreichen dieser Taten um Offizialdelikte handelt,
50 die von Amts wegen verfolgt werden **MÜSSEN**, ist es nach deutschem Recht ausreichend,
51 wenn Strafverfolgungsbehörden oder auch Teile der Legislative, zu der Sie ja auch gehören,
52 von diesen taten Kenntnis erhält.

53 Dementsprechend sind auch SIE verpflichtet, hier entsprechende Maßnahmen einzuleiten.

54 **Das bei Verbrechen gegen die Grundrechte, gegen die Menschenrechte, gegen die**
55 **freiheitlich demokratische Grundordnung, gegen die Rechtstaatlichkeit das öffentliche**
56 **Interesse absolut zu bejahen ist, dass muss hier wohl nicht nochmals besonders erwähnt**
57 **werden.**

58 Da diese Richter auch auf illegale Weise im Ausland gegen mich vorgehen, sich Amtshilfe
59 erschleichen und somit auch noch die spanischen Behörden im Sinne der deutschen Richter
60 instrumentalisieren und kriminalisieren, werde ich dafür sorgen, dass es auch zu
61 internationalen Verwicklungen kommen wird.

62 Ich lasse mich nicht wehrlos von der deutschen Justiz aus niedrigen Beweggründen ermorden.

63 Im Anhang lasse ich Ihnen also auch das Dokument **Befangenheit.pdf** zukommen, aus dem
64 Sie alle Taten entnehmen können.

65 Ich weise nochmals darauf hin, dass Sie diesen Eid geleistet haben:

66

67 **"Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen**
68 **Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, **das Grundgesetz und die Gesetze des Bundes****
69 **wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und **Gerechtigkeit gegen****
70 **jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe."**

71 Werden Sie also bitten diesem Eid, diesem heiligen Schwur gerecht und lassen ihn nicht zu
72 einem Meineid verkommen.

73 Des Weiteren, auch durch Dokument belegt („**Stellungnahme Richter**

74 **Befangenheit.pdf**“), (ebenfalls anbei) zeige ich eindeutig auf, dass sich wegen Befangenheit
75 angeklagte Richter unlauterer, rechtswidriger, ich behaupte sogar hochkrimineller,

76 Vorgehensweisen bedienen, um rechtswidrig ihre Personalakte sauber zu halten.

77 Ich habe die Richter wegen Befangenheit abgelehnt. In der dienstlichen Stellungnahme der

78 Richter (**genau diese Stellungnahme, die in deren Personalakte erscheint**) gehen alle

79 Richter **NICHT** auf einen Punkt meiner Begründung zur Befangenheit ein. Weil sie dann auf

80 Vorwürfe eingehen müssten selber Verbrechen im Rahmen eines Verfahrens begangen zu

81 haben. Und da diese Richter genau wussten, dass ich deren dienstliche Einlassung, die ja

82 tatsächlich falsch und unvollständig war, anfechten würde, hat man einfach mal dafür gesorgt,

83 dass ich diese Post erst erhalten, wenn die Frist abgelaufen ist. Eine weitere Straftat dieser

84 Richter.

85

86 **Wollen Sie als Bundespräsident wirklich eine derartige kriminelle Energie decken?**
87 **Kriminelle Energie von sogenannten Staatsdienern.**

88 Das man mir mein Recht auf Beschwerde vorsätzlich genommen hat, ist schon kein Indiz
89 mehr, das ist in meinen Augen eindeutig bewiesen.
90 Denn auch wenn die spanische Post involviert ist, ein amtliches Schreiben, auf dem auch noch
91 „Priority“ vermerkt ist, benötigt **nicht** einen Monat bis zum Empfänger in Spanien.
92 Hier unterstelle ich Vorsatz aus niederen Beweggründen.
93 Eine Straftat zur Verdeckung mehrerer Straftaten.

94 Auf jeden Fall will man mich nun hier in Spanien zu körperverletzenden Untersuchungen
95 zwingen. Mich einem hochgradigen Schmerzpatienten. Und die Polizei hier **wird** brutale
96 Gewalt anwenden. Wenn Sie sich mitschuldig an meinem Tode machen wollen, bitteschön.

97 Ich muss Sie auch hier nochmals auf Ihren Eid, bzw. speziell die oben rot markierten
98 Passagen davon hinweisen.
99 **Sie sind verpflichtet, die Grundgesetze und die Gesetze des Bundes zu wahren und zu**
100 **verteidigen. Sie sind auch verpflichtet, Gerechtigkeit gegen jedermann zu üben.**
101 **Aus diesen Gründen sind Sie ohne Wenn und Aber dazu verpflichtet, gegen**
102 **Staatsbedienstete, insbesondere Richter, vorzugehen, wenn diese unser Grundgesetz und**
103 **die Gesetze des Bundes mit Füßen treten, und dagegen verstoßen.** Sollten Sie hier nicht
104 aktiv werden, heißt das klar und deutlich, dass sie die Vernichtung der freiheitlichen
105 demokratischen Grundordnung und die Vernichtung der Rechtsstaatlichkeit gutheißen.
106 Und wenn Sie zulassen, dass himmelschreiende Ungerechtigkeit gegen jemanden verübt wird,
107 durch eben diese Richter und Staatsanwälte, dann verstoßen Sie auch in dieser Hinsicht gegen
108 Ihren Eid. Zudem würden Sie sich als Mitwisser dann auch der Beihilfe zu
109 gefährlicher/schwerer Körperverletzung und Beihilfe zu versuchtem Totschlag/Mord schuldig
110 machen.
111 Und natürlich erwarte ich eine sehr kurzfristige Antwort von Ihnen, denn (flapsig genannt) die
112 Hütte brennt. Ich möchte nicht kurzfristig an schweren Herzinfarkt oder Schlaganfall
113 verrecken. Diesen Tod könnten sich dann alle Beteiligten UND Mitwisser auf die Fahne
114 schreiben.

115 In Erwartung einer kurzfristigen Antwort verbleibe ich

116 Mit freundlichen Grüßen



117

118 Uwe Pöpping